

# PFARR-Info

SEPTEMBER / OKTOBER 2023



PFARRE  
FRAXERN  
Heiliger  
Jakobus

SEELSORGEREGION VORDERLAND



## Liebe Pfarrgemeinde in Fraxern!

Wie jedes Jahr im Herbst danken wir Gott für die Gaben der Natur.

Bei jedem Vater unser, dem Gebet, das wir von Jesus gelernt haben, ist unsere wichtigste Bitte, **unser tägliches Brot gib uns heute.**

Essen und Trinken sind zwei sehr elementare Dinge. Wir sind dafür dankbar und wissen, dass es nicht selbstverständlich ist. Denn nicht überall auf unserer Erde gibt es genug zu Essen oder genug Wasser. Viele Menschen auf unserer Erde hungern, haben kaum das Nötigste zum Leben. Tausende werden immer wieder von Katastrophen heimgesucht, die ihnen alle Lebensgrundlagen nehmen. Die „Älteren“ unter uns können sich selbst noch an Zeiten erinnern, als das tägliche Brot keineswegs selbstverständlich war.

Mit den Teuerungen in der Lebensmittelbranche merken wir alle, wie wichtig die Dankbarkeit ist.

Deshalb ist die Bitte um das tägliche Brot wichtig.

Wir sind und bleiben bedürftige Wesen.

Wir sind auf Gottes Zuwendung angewiesen.

Schon als Kinder haben wir zwei wichtige Dinge gelernt, nämlich: **BITTE und DANKE zu sagen.**

Auch im Kirchenjahr gibt es Zeiten des Bittens und des Dankens.

Wir bitten im Frühjahr Gott um eine gute Ernte, an den Bitttagen in unserem Dorf.

Im Herbst, wenn die Ernte eingebracht ist, feiern wir Erntedank und sagen Gott DANKE für die Fülle an Gaben, die uns die Natur geschenkt hat, was **angesichts der Wetterextreme** nicht selbstverständlich ist.

**ERNTEDANK – ZEIT, UM GOTT ZU DANKEN FÜR DIE GUTE ERNTE!**

Herzlichst, eurer Pfarrer Pio



## Vater unser

**Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

## Ist Beten noch zeitgemäß?

### Beten – heute schon probiert?

Das Vater unser ist das Gebet, das wir seit Kindertagen beten.

Jesus selbst hat es uns gelehrt.

Christ-Sein ist im Alltag bei vielen Menschen eine echte Belastungsprobe.

Tagsüber reden wir mit vielen Menschen.

Doch wie ist es mit Gott?

Dringt seine Stimme zu dir durch in deinem Alltag?

Oder gerät Gott als möglicher Gesprächspartner allzu leicht aus deinem Blick?

Ist es vielleicht gar nicht mehr zeitgemäß mit Gott zu sprechen – also zu beten?

Unsere Aufmerksamkeit wird vorrangig von allem Möglichen beansprucht.

Menschen, mit denen wir arbeiten, Erwartungen, die andere an uns stellen.

Ohne es eigentlich zu wollen, hat Gott auf einmal keinen festen Platz mehr in unserem Alltag.

Damit wir Menschen aber richtig verstehen können, müssen wir dieselbe Sprache sprechen.

Das Gebet ist die Sprache des Menschen mit Gott.

Wir dürfen uns im Gebet vor Gott geben, wie wir sind: klein, groß, verzweifelt oder dankbar, voller Angst oder Freude, stark oder schwach, hoffnungsvoll oder enttäuscht.

Gott erwartet nicht, dass wir uns verstellen. Wir dürfen, so wie wir sind, in die Nähe Gottes treten.

### **Wie spricht Gott zu uns?**

Wir sollten nicht nur auf machtvolle Erlebnisse warten, sondern vielmehr die kleinen Begebenheiten wahrnehmen und auf alle Fälle immer mit dem Einfallsreichtum Gottes rechnen. Lernen wir unser Leben in seinem Licht zu deuten! Genau so kann sich nämlich ein Gespräch mit Gott ergeben.

Wenn wir beten, dann teilen wir Gott etwas von unserem Leben mit. Wir geben ihm Zeit, Raum und Aufmerksamkeit. Das Schöne ist, dass wir all unsere Sorgen und unsere Erfolge in die Hand Gottes legen dürfen.

### **Um was darf ich bitten?**

Ich kann Gott um alles bitten. Ein kleines Kind kommt mit all seinen Wünschen und Wehwehchen zu seinen Eltern. Wir sind Kinder Gottes und wenn ich ernst nehme, dass ich im Verhältnis zu meinem Gott wie ein kleines Kind zu seinen Eltern stehe, dann ist es doch selbstverständlich, dass ich auch mit allen Bitten und Wünschen, aber auch mit all meinen Sorgen zu ihm kommen darf.

### **Soll ich Gott wirklich mit Allem belästigen?**

Vor Gott brauchen wir uns nicht zu schämen. Wir brauchen beim Beten keine Angst zu haben. Keiner unserer Wünsche kann so banal sein, dass wir ihn Gott gegenüber nicht sagen dürfen. Gott nimmt sich für alles Zeit, was dir auf dem Herzen liegt.

### **Du kannst mit Gott über alles reden!**

Der einzige, dem du wirklich alles sagen kannst ist Gott.

Er kennt all deine Geheimnisse und erzählt sie auch sicher nicht weiter.

Gott allein kennt jeden deiner Gedanken, jede Sorge und jedes Gefühl.

Er möchte, dass du mit ihm darüber sprichst, wie mit einem guten Freund oder einem fürsorglichen Vater.

### **Gibt es eine genaue Anleitung wie ich beten muss?**

Du darfst immer mit Gott reden. Teile ihm deine Sorgen mit, deine Freude über etwas, sag ihm einfach alles, was du auf dem Herzen hast.

Für Gott spielt es keine Rolle, ob du laut oder leise, mit offenen oder geschlossenen Augen, im Stehen, im Sitzen oder knieend bettest, du darfst immer zu Gott reden.

Wie zu einem Freund der neben dir sitzt. Bitte ihn einfach um seine Hilfe.

### **Was ist ein Gebet eigentlich?**

Reden mit Gott ist ein Gebet sprechen.

Auch wenn du es manchmal vielleicht nicht fühlen kannst, aber Gott hört alles, was du sagst und nimmt dich ernst.

Doch etwas Wichtiges solltest du vielleicht noch über Gott wissen.

Er ist kein Wunschautomat, er weiß, was am besten für dich ist und gibt dir nur das, was gut für dich ist.

In der Bibel kannst du lesen, was Gott dir sagen möchte.

Er hat dir sogar einen Liebesbrief geschrieben, weil du sein geliebtes Kind bist.

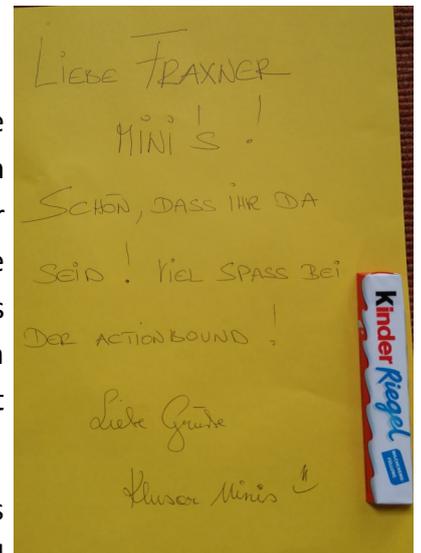
# Actionbound

In unserer Seelsorgeregion fand im Sommer ein interaktives Spiel für alle Ministranten – und Jungchargruppen statt. Alle Kirchen der Region mussten besucht werden und dort wurden dann den Kindern mittels einer App verschiedene Fragen zu der jeweiligen Pfarrgemeinde bzw. Pfarrkirche gestellt. In einer Art Schnitzeljagd mussten die Kinder Rätsel lösen, Fotos erstellen und kleine Geheimnisse aufdecken. Alle Gruppen bekommen dann am Ministrantentag, der diesmal am 14. Oktober 2023 in Weiler stattfindet einen tollen Preis fürs Mitmachen.

Unser Fraxner Miniteam machte sich am 13. Juli auf die Reise quer durchs Vorderland und verbrachte einen lustigen, abwechslungsreichen und interessanten Nachmittag, der dann mit einem gemeinsamen Pizzaessen endete.

**Silvia Summer, Margareta Dobler** und **Hannah Ender** beendeten diese Sommer ihre Tätigkeit im Ministrantenteam – Euch dreien ein **großes Dankeschön** für Euer beherztes Engagement für die Fraxner Minis!

Danke an **Nina Ellensohn**, die die Ministranten Pläne weiterführt und an **Katharina Kathan**, die Pfarrer Pio bei den Ministrantenproben weiterhin unterstützen wird!





# Erntedankmesse

24. September 2023

10 Uhr

Mitgestaltet von der VS Fraxern  
Anschließend laden die Bäuerinnen  
zur Agape

## Infos und Veranstaltungstermine

Wie in den letzten Jahren werden auch heuer Einnahmen aus Veranstaltungen bei der Familienkapelle gezielt „Familien in Not“ zugeführt. Heuer einer schwerkranken Mutter mit vier kleinen Kindern.

### **Rosenkranzmonat – eine Möglichkeit, das Leben von Maria neu zu betrachten!**

Die „Geheimnisse des Rosenkranzes“ mit ganz unterschiedlichen Motiven, sind als Gemäldekarten mit Beschreibung, in einer Karton-Mappe gesammelt. (zum Sonderpreis von 5 Euro) Erhältlich beim Kapellenverein Fraxern ([kapellenverein.fraxern@gmx.at](mailto:kapellenverein.fraxern@gmx.at))  
Carmen Nachbaur 06643470424

**Generalversammlung** am 20. Oktober 19.30 Uhr  
Nähere Infos ergehen an jedes Kapellenvereinsmitglied.

## DEN WEG DER TRAUER GEHEN

**Samstag 28. Oktober 16.00 Uhr oder Freitag 3. November 16.00 Uhr**

**Treffpunkt: Familienkapelle Fraxern**

Abschiede verschiedener Art machen unser Leben schwer, eine Veränderung betrifft ALLES in unserem Leben. Inspiriert, in und rund um die Kapelle, an einem wunderbaren Platz, mitten in der Natur, können wir unserer persönlichen Trauer nachspüren und den vielen Fragen, Gefühlen und Erfahrungen Raum geben. Gerne kannst du auch einen dir vertrauten Menschen mitnehmen auf den Weg. Oder vielleicht kennst du jemanden, den du auf dieses Angebot aufmerksam machen willst.

**Anmeldung und nähere Infos:** [carmennachbaur@aon.at](mailto:carmennachbaur@aon.at) Tel.06643470424

Wir wünschen euch noch einen schönen Sommerausklang mit vielen wertvollen Begegnungen.

Carmen Nachbaur



# Kapellepost

Miteinander feiern und Gemeinschaft erleben... konnten alle Beteiligten bei der Bergmesse mit Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt 15.8.2023 Für Jung und Alt waren es beeindruckende Stunden für „Leib und Seele“. Dass solche Feierstunden nicht etwas „Einmaliges“ bleiben sollen, dafür steht auch Michael Willam, Pastoralleiter der Seelsorgeregion.

## Auf dem Weg zur geliebten Kirche in der Seelsorgeregion

Als eine gemeinsame Aktion der Pfarren Klaus, Fraxern, Weiler und Röthis feierten wir einen stimmigen Gottesdienst bei der Familienkapelle in Fraxern. Als Pastoralleiter der Seelsorgeregion ist es mir ein Anliegen, dass die einzelnen Gottesdienstgemeinden vor Ort gestärkt werden und wir dieses wöchentliche Angebot übers ganze Jahr so lange es geht aufrecht erhalten. Dennoch wurde mir bei der Feier der gemeinsamen Bergmesse bei der Familienkapelle wieder bewusst, wie wichtig es doch ist, wenn wir solche schönen Feste wie Maria Himmelfahrt mitten im Sommer mit einer stattlichen Anzahl an GottesdienstbesucherInnen feiern dürfen. Anstatt vielleicht mit 20 Mitfeiernden pro Pfarrkirche diesen Marienfeiertag inkl. der traditionellen Kräutersegnung zu begehen, feierten an die 70 Gläubige gemeinsam in Fraxern! Aus meiner Sicht stärkt uns das als Christgläubige, als Gemeinschaft über die Pfarrgrenzen hinaus, die sich trifft, um den Glauben zu bekennen und zu feiern. Dass fast alle nach dem Gottesdienst noch eine Weile geblieben sind, um gemeinsam noch etwas zu essen und zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen, verstärkt nochmals diesen Eindruck. Wir sollten solche Aktionen künftig in der Seelsorgeregion öfters wagen!

Michael Willam



## Chronik



Bild von pixabay-felixmittermeier

### Das Leben im Tod vollendet hat:

Anna Kathan, geb. Nachbaur, Jahrgang 1939 am 2 Juli 2023

Der Herr schenke Ihr ihren Frieden



... an das Bläserensemble (Nina Ellensohn, Felix Ender, Theresa Kathan, Fabian Summer, Pia Summer und Tobias Summer)

und an die Organistin Petra Hammerer für die wunderschöne und festliche musikalische Gestaltung des Patroziniums

...an das Pfarrteam für das Organisieren der anschließenden Agape

### Erreichbarkeit

Pfarrbüro: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr

T: 05523-54351 oder 0664-75035050

(Marion Brändle)

Mail: [pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at](mailto:pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at)

### Erreichbar in dringenden Fällen:

Pfarrer Pio: 0664-5083231 - Nachricht an Mailbox

### Spendenkonto der Pfarre Fraxern

Raiffeisenbank Vorderland

IBAN: AT90 3747 5000 0241 9950

BIC: RSVGAT2B475

### IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre 6833 Fraxern

Fotos: Privat, Pixabay

Redaktion und Gestaltung:  
Silvia Peter, Annette Ender

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio Reinprecht

Druck: Pfarre Muntlix

# Gottesdienste

# September 2023

---

jeden ersten Freitag im Monat		Hauskommunion		
Sonntag	03. Sept.	<b>Wortgottesfeier</b>	08:30	Uhr
<b>Dienstag</b>	<b>05. Sept.</b>	<b>KEIN GOTTESDIENST</b>		
Sonntag	10. Sept.	<b>Messfeier</b> mit Totengedenken	08:30	Uhr
Dienstag	12. Sept.	<b>Messfeier</b>	08:00	Uhr
Sonntag	17. Sept.	<b>Messfeier</b>	08:30	Uhr
Dienstag	19. Sept.	<b>Messfeier</b>	08:00	Uhr
		<b>Messfeier mit Erntedankfest</b>		
Sonntag	24. Sept.	mitgestaltet von den Schülern der Volksschule Fraxern; anschl. Agape von den Bäuerinnen	<b>10:00</b>	<b>Uhr</b>
Dienstag	26. Sept.	<b>Messfeier</b>	08:00	Uhr

---

# Oktober 2023

---

jeden ersten Freitag im Monat		Hauskommunion		
Sonntag	01. Oktober	<b>Messfeier</b> mit Totengedenken	08:30	Uhr
Dienstag	03. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:00	Uhr
Sonntag	08. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:30	Uhr
Dienstag	10. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:00	Uhr
Sonntag	15. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:30	Uhr
Dienstag	17. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:00	Uhr
Sonntag	22. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:30	Uhr
Dienstag	24. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:00	Uhr
Sonntag	29. Oktober	<b>Messfeier</b>	08:30	Uhr

---